



Marktgemeinde Mayrhofen Geschichte & Entstehung

Es wird angenommen, dass die ersten Siedler von Süden her über die Jöcher in das Mayrhofner Gebiet gekommen sind. Aus dieser Zeit leiten sich ebenfalls die vorgermanischen Namen Ziller, Tux, Zemm, Floite und Stillup ab.

Ein bischöflicher „Meierhof“ gab Mayrhofen den Namen. Urkundlich genannt wurde Mayrhofen erstmals um 1200 und zwar in einem Urbar des Salzburger Erzstiftes. Mayrhofen gehörte bis 1801 zur Hauptmannschaft „Prarnberg“ (heute Brandberg).

Erst danach wurde es zur eigenständigen Hauptmannschaft, aus der schließlich die Gemeinde Mayrhofen entstand. 1816 kam der Teil des Zillertals, der noch zu Salzburg gehörte zu Tirol und somit ebenso Mayrhofen.

Die vom „Deutschen und Österreichischen Alpenverein“, Sektion Berlin, erbaute „Berliner Hütte“ wurde 1879 eröffnet. Die Eröffnung dieser Alpenvereinshütte läutete den Beginn des Tourismus ein. Weitere Schutzhütten in den Zillertaler Alpen folgten.

Die 1902 in Betrieb genommene Zillertalbahn kurbelte den Tourismus noch mehr an. Für einen Rückgang sorgte dann jedoch die „Tausend-Mark-Sperre“. 1945 verbrachte Erich Kästner drei Monate in Mayrhofen. Wie er das Kriegsende dort erlebt hat, beschrieb der Autor in seinem Buch „Notabene 45“.

Nach dem Krieg wurde der Tourismus durch die Mayrhofner Bergbahnen mit dem Bau der Penkenbahn (1954) und Ahornbahn (1969) wieder angekurbelt. Heute ist Mayrhofen einer der wichtigsten Tourismusorte in Österreich und international bekannt.

Zusätzliche Fakten im Überblick

- 1947 - Verleihung „Mayrhofner Gemeindewappen“ durch die Tiroler Landesregierung
Das Wappenbild zeigt ein gespaltenes weiß-rotes Schild und einem rechts gewendeten steigenden schwarzen Steinbock mit goldenem Gehörn. Dieses Wappenbild gründet sich darauf, dass das Steinwild sich in der Floite und Gunggel bis in das 18. Jahrhundert aufhielt.
- 1969 - Erhebung zur Marktgemeinde.
- 1973 - Verleihung der „Ehrenfahne des Europarates“ in Straßburg.
- 1980 - Auszeichnung für vorbildliche Umwelt- und Ortsbildpflege durch den österreichischen Gemeindebund.
- 1989 - Verleihung „Ehrenplakette“ durch den Europarat.
- Als Gründungsmitglied des 1. Europäischen Partnerschaftsrings ist Mayrhofen mit den Städten Cabourg (Frankreich), Bad Mondorf (Luxemburg), Chur (Schweiz), Terracina (Italien) und Bad Homburg vdH (Deutschland) freundschaftlich verbunden und es werden zum Erlernen der deutschen Sprache in Zusammenarbeit mit der Universität Innsbruck seit 1947 internationale Hochschulsprachkurse abgehalten.

